

# He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



**Steinalte Zeugen der frühen Nordseebesiedlung**

Kieferknochen leisten wichtigen Beitrag ▶ 7

**Niedersachsen unterstützt Seehundstation**

▶ 4

**Planungen gehen weiter**

▶ 3

**EP:Rosenboom**

Jann-Berghaus-Str. 78  
26548 Norderney  
www.ep.de/rosenboom

**ROSENBOOM**  
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 21

Freitag, 22. Mai 2020

Den neusten  
**He! Norderney Kurier**  
online immer dabei haben



**Ostfriesischer Kurier**

**HEUTE:**

**Vorsicht Algenschäum**

Wie gefährlich ist der Schäum, der sich derzeit an den Küsten der Nordsee bildet? Besonders für Wassersportler und Kinder ist Vorsicht geboten.

## Ökofuzzi – das Umweltquiz

**NACHHALTIGKEIT** Das Kartenspiel kann finanziell unterstützt werden

Elisa Bodenstab, Mitbegründerin des Vereins Perpetuum Mobility, der sich besonders für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einsetzt, hat mit einem Kollegen ein Umweltquiz entwickelt, das per Crowdfunding finanziert werden soll.

**NORDERNEY** – Langeweile schieben oder mal die Füße hochlegen, scheint Elisa Bodenstab nicht zu kennen. Immer wieder kommt sie mit neuen Ideen für Workshops für den Verein Perpetuum Mobility um die Ecke oder organisiert Aktionen rund um den Umweltschutz und das Thema Nachhaltigkeit. Ihre neueste Idee: „Ökofuzzi – das Umweltquiz“. Ein Spiel für umweltbewusste und noch nicht ganz so umweltbewusste Ratefreunde. Das Spiel besteht aus 100 Karten mit insgesamt 200 Fragen, die verschiedene Nachhaltigkeitsthemen abdecken. Durch gemeinsames Raten erregt das Spiel einen regen Austausch



Elisa und Matthias haben lange an den Fragen und Antworten getüftelt.

FOTO: PRIVAT

und motiviert, nachzudenken – oder noch besser: selbst aktiv zu werden. Dabei wurde das Design, die Herstellung und der Versand des Kartenspiels so nachhaltig wie möglich gestaltet.

Die Idee zu dem Quiz entwickelte sich aus ihrer Umweltarbeit: „Die Inspiration dazu kam aus unseren Workshops,

da das Umweltquiz, das wir dort immer mit unterschiedlichen Themen eingebunden haben, sehr gut ankam.“

Das ökologische Kartenspiel, bei dem das gesamte Produktdesign auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Es wird statt Plastik mit Recyclingmaterialien gearbeitet, wo es geht. Mit dem Spiel ist nicht nur der Spiele-

abend gesichert, sondern es wird ein Produkt unterstützt, das als Beispiel für weitere nachhaltige Produkte und eine ganze Bewegung steht.

Nun kann man die Macher von „Ökofuzzi“ auch online finanziell bei der Produktion unterstützen. Unter der Adresse [www.startnext.com/oe-kofuzzi](http://www.startnext.com/oe-kofuzzi) gibt es alle Infos rund

um die Finanzierung.

Mit Fundingziel eins können die Druckkosten für die Spielkarten und Schachteln in einer kleinen Auflage gedeckt werden. Damit wird sichergestellt, dass all Unterstützer ihr Exemplar von Ökofuzzi erhalten. Dazu kommen die Versandkosten und -materialien, also Biomülltüten, Verschlüsse, Etiketten und Porto. Außerdem sind hierin die Kosten für das Grafikdesign enthalten.

Wird Fundingziel zwei erreicht, kann eine größere Auflage gedruckt werden. Hiermit wird außerdem ein Teil der Verwaltungskosten bezahlt.

In beiden Fundingzielen ist noch keine Bezahlung für das Erfinderteam enthalten. Die Unterstützung soll dafür genutzt werden, das Spiel möglichst vielen Menschen zur Verfügung zu stellen. Darum wird auch bei Fundingziel zwei nicht aufgehört. Je mehr Unterstützung gegeben wird, desto nachhaltiger kann das Geschäftsmodell umgesetzt werden und bereits die Planung für weitere Projekte starten.

## Panzermine auf Juist gesprengt

**SICHERHEIT** Jungen finden Sprengsatz

**JUIST** – Auf Juist ist am Dienstagmorgen eine Panzermine kontrolliert gesprengt worden. Wie die Polizei mitteilte, ist der Kampfmittelbeseitigungsdienst am Vormittag auf die Insel alarmiert worden.

Der Sprengkörper, eine englische Panzermine, wurde von zwei Juister Jungen im Alter von zehn und elf Jahren gefunden. Der Zünder befand sich an einer Düne in der Nähe des Tennisplatzes. Sie wussten mit dem seltsamen „Kolben“ allerdings nichts anzufangen – und warfen deshalb zuerst ein bisschen damit herum. Erst als einer der Jungen seinem Vater von dem seltsamen Fund erzählte, roch dieser die Lunte, vergrub den Zünder vorsichtig tief im Garten und rief die Sprengstoffexperten.

Mit einem Hubschrauber erschienen Experten des



Auf Juist haben zwei Jungen einen Zündkopf einer Kontaktmine gefunden. FOTO: PRIVAT

Kampfmittelbeseitigungsdienstes am Dienstag gegen 13 Uhr auf der Insel. Bei der Begutachtung stellten sie fest, dass es sich um eine englische Panzermine handelte. Drei Wohnhäuser wurden evakuiert und der Bereich weiträumig abgesperrt, bevor es an die Sprengung ging. Die Explosion sei Schilderungen zufolge enorm gewesen.

## Sonderfonds für Vereine eingerichtet

**CORONA OLB-Stiftung unterstützt**

**NORDERNEY** – Die Oldenburgische Landesbank (OLB) und OLB-Stiftung unterstützen das Engagement von Vereinen und Institutionen in Ostfriesland, und zwar in den Bereichen Jugend, Kultur, Soziales und Sport. Im Zuge der Corona-Pandemie hat die OLB-Stiftung einen Sonderfonds von insgesamt 25.000 Euro zur Unterstützung kultureller und sozialer Einrichtungen aufgelegt.

Anträge auf eine Sonderförderung bis jeweils 500 Euro können gemeinnützige Vereine und Institutionen im Nordwesten aus den Bereichen Kultur und Soziales stellen. Zum Beispiel wenn Kosten aus der Absage von eigenen Veranstaltungen und Projekten entstanden sind oder mögliche Zusatzkosten zur Einhaltung der aktuell geltenden Hygienevorschriften gedeckt werden müssen.

Auf Norderney gehört die Position des Kinderkurdirektors zu den unterstützten Maßnahmen, wie die Stiftung mitteilt. „Unser Kinderkurdirektor begrüßt die jungen Gäste, moderiert, animiert, betreut und schmiedet kleine und große Pläne. Er ist wortgewandt, engagiert und liebt Menschen. Der Kinderkurdirektor ist in jedem Fall ein lebhaftes Mädchen oder ein aufgeschlossener Junge der Insel Norderney.“ Weitere große überregional bekannte und kleine gemeinnützige Projekte, bei der OLB und OLB-Stiftung sich engagiert haben, wären ohne Unterstützung kaum oder nur schwer möglich, heißt es weiter.

Mehr Informationen und den Förderantrag gibt es im Internet unter [www.olb.de/fuersieda](http://www.olb.de/fuersieda) unter dem Stichpunkt „Sonderfonds für kulturelle und soziale Förderung“.

**NORDERNEY-IMMOBILIEN**

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY  
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17  
[WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM](http://WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM)

**FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...**

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

**Gerne auch renovierungsbedürftig!**

**Geschäftsstelle Norderney**  
Tel. 04932/991968-0  
Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney  
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0  
Redaktion 99 19 68-1  
Fax 99 19 68-5  
Mail [norderney@skn.info](mailto:norderney@skn.info)

**Hochwasser** (ohne Gewähr)  
Sa. 23. Mai: 00.30 Uhr 12.52 Uhr  
So. 24. Mai: 01.06 Uhr 13.25 Uhr  
Mo. 25. Mai: 01.43 Uhr 13.59 Uhr

Di. 26. Mai: 02.20 Uhr 14.34 Uhr  
Mi. 27. Mai: 02.58 Uhr 15.11 Uhr  
Do. 28. Mai: 03.40 Uhr 15.53 Uhr  
Fr. 29. Mai: 04.29 Uhr 16.43 Uhr

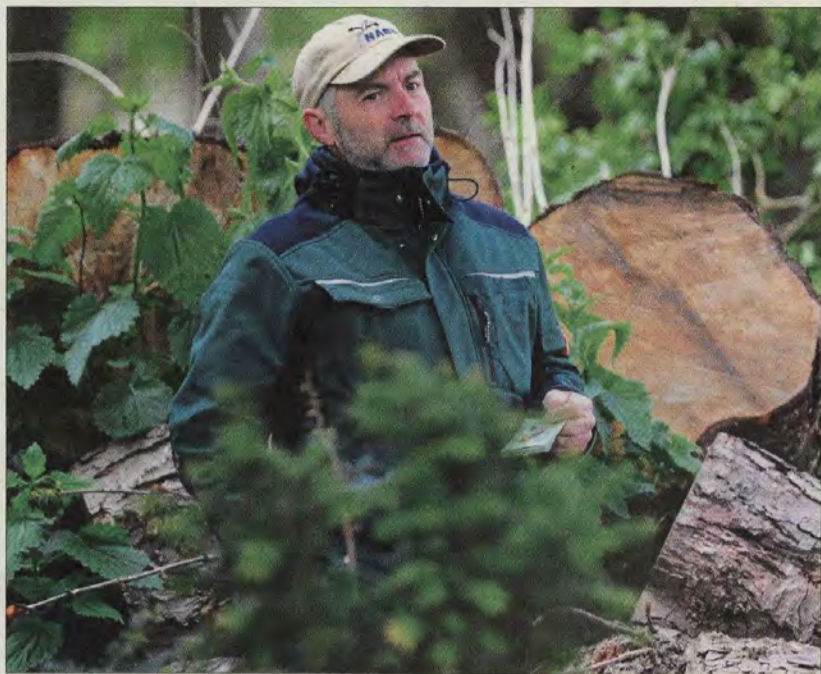
# Jeder Garten braucht eine Schmutzdecke

**UMWELT** Mit einigen Tricks werden Singvögel im eigenen Garten heimisch

Neben Möglichkeiten für den Unterschlupf sollte auch an Nahrung gedacht werden.

**NORDEN/LIS** – Es braucht nicht viel, um Singvögel in den eigenen Garten zu locken. Nur eine Schmutzdecke. Das zumindest rät Kersten Ebel von der Norder Ortsgruppe des Naturschutzbunds. Und er muss es wissen. Immerhin befasst sich der heute 54-jährige seit seinem 14. Lebensjahr mit Singvögeln und deren Lebensraum. Und einen solchen hat er auf dem Parkfriedhof für unzählige Vögel geschaffen.

„Ich habe im Herbst einen Baum gefällt und das Holz liegen lassen“, sagt der Vogelken-



Hat auf dem Norder Parkfriedhof ein Paradies für Singvögel geschaffen: Vogelkenner Kersten Ebel.

FOTO: BRUNS

ner. Dieses dient zahlreichen Piepmätzen als perfekter Ort für den Nestbau. Ebenso beliebt sind Hecken und dichte Sträucher bei den Singvögeln. Hier schlagen etwa das Rotkehlchen oder der Zaunkönig ihr Quartier auf, um ihre Jungen großzuziehen. Der Zaunkönig ist dabei ein raffinierter Baumeister: Gleich fünf Nester legt er gleichzeitig an, von denen er aber nur ein einziges nutzt. „Das dient nur der Ablenkung von Feinden“, erklärt Ebel das raffinierte Vorgehen des braunen Winzlings.

Doch nicht nur Tothölzer, Sträucher und Bäume bieten den Lebensraum, ohne ein reichliches Nahrungsangebot kann kein Vogel überleben. Auf den „gebügelt Rasenflächen“ in so manchem Garten

gibt es da allerdings wenig Auswahl, weshalb Ebel zur „wilden Ecke“ rät. „Ideal sind dafür etwa Himbeersträucher, aber auch Brennnesseln sollte man da wachsen lassen.“ Ebenso besagtes Totholz sei wichtig an so einer Stelle. Aus Sicht des Naturschützers gibt es das Wort Unkraut eigentlich gar nicht: Schafgarbe, Giersch oder Brennnesseln seien wichtige Voraussetzungen für den Naturkreislauf. Deshalb rät Ebel auch dazu, neben verschiedenen Nistkästen Insektenhotels aufzuhängen, die ebenfalls diesen Kreislauf stärken.

Wo sich die Vogelfreunde bislang nicht einig sind, ist die Fütterung der Tiere. „Ich füttere das ganze Jahr durch“, berichtet der 54-jährige. Viele Stimmen behaupteten jedoch,

dass man die Fütterung nach dem Frost einstellen könne. Bei Ebel im Garten steht für die Vögel allerdings ein unterschiedliches Menü auf dem Speiseplan. Während er im Winter auf Fett und Mischfutter setzt, gibt es im Sommer lediglich Sonnenblumenkerne und einige Erdnüsse. „Auf keinen Fall sollte man die fertigen Meisenknödel aufhängen. Darin sind nur Abfallprodukte enthalten und die Vögel können sich in der Plastikhülle verfangen. Das habe ich immer wieder erlebt.“

Wer seinen Garten singvogelfreundlich gestalten und Nistkästen aufhängen will, kann sich die Unterstützung der Naturschützer holen. „Der Nabu berät bei allen Fragen dazu“, so Ebel.

## Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Rossmann, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Ernstings Family, Hummerich und Möbel Konken. Wir bitten um Beachtung.

## Impressum

**Gesamtherstellung:**  
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG  
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

**Geschäftsführung:**  
Charlotte Basse, Gabriele Basse,  
Victoria Basse

**Redaktion:**  
Sven Bohde, Bettina Diercks

**Anzeigen:**  
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

**Vertrieb:**  
Benjamin Oldewurtel

**Druck:**  
Ostfriesische Presse Druck GmbH  
(Emden) Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird keine  
Gewähr übernommen.

**Telefon:** siehe Seite 1

**Erscheinungsweise:** einmal wöchentlich

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte  
und an mehr als 40 Auslegestellen

**Auflage:** 4900 Exemplare

## Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2021

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter [www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie\\_Luftbilder/](http://www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/).

## Mit einer Tasse Tee die Zeit anhalten

Beim Teetrinken in Ostfriesland gibt es einiges zu beachten

He liebe Kinder!

In den letzten Monaten war es ja sehr ruhig auf Norderney. Es waren keine Touristen auf der Insel und man durfte sich außer mit der Familie nur mit sehr wenigen Leuten treffen. Ganz Ostfriesland war unter sich. In einigen Haushalten sind die Bewohner am Nachmittag sicher zusammengekommen, um die traditionelle ostfriesische Teezeremonie abzuhalten. Kennt ihr diese Tradition überhaupt?

Bevor sich die Teekultur hier in der Gegend festigen konnte, war regional gebrautes Bier das Hauptgetränk. Dann kam es aber dazu, dass die Seefahrer Tee aus dem asiatischen Raum mitgebracht

haben. Ab dem 18. Jahrhundert hat sich die Teekultur hier letztendlich durchgesetzt. Manchmal gab es auch Zeiten wie die Herrschaftszüge von Napoleon oder die Weltkriege, in denen es wenig oder gar keinen Tee gab. Deshalb war der Tee hier in der Region auch oft Schmuggelware.

Heutzutage gibt es drei große Teehandelshäuser, die alle gegen Ende des 19. Jahrhunderts gegründet wurden. Ihre Namen sind Bünting, Thiele und Onno Behrends. Die Firma Bünting ist noch immer ein sehr großer Arbeitgeber hier in Ostfriesland.

Aber wie wird jetzt überhaupt die Teezeremonie zelebriert? Zuerst einmal muss man sagen, dass der Tee nicht aus Durst getrunken wird.

Man muss ihn genießen. Da die Teetied etwas ganz Besonderes ist, gibt es auch ganz viele traditionelle Schritte bei der Zubereitung des Tees. Im ersten Schritt wird die Porzellankanne mit heißem Wasser ausgespült, um die Kanne aufzuwärmen. Danach gibt man die richtige Menge losen Ostfriesentee – eine Mischung aus schwarzem Tee – in die Kanne. Die Menge richtet sich dabei nach den Tassen auf dem Tisch, es wird nämlich immer ein Teelöffel mehr in die Kanne gegeben, als Tassen auf dem Tisch stehen. Dann wird die Kanne mit kochendem Wasser bis zur Hälfte befüllt und der Tee drei bis vier Minuten ziehen gelassen, bis die Teekanne nach Ablauf der Zeit komplett gefüllt wird. Danach wird der Tee durch ein



Für das Teetrinken haben die Ostfriesen eine richtige Zeremonie entwickelt.

ARCHIVFOTO

Sieb in eine Servierkanne gefüllt, damit keine Teeblätter vom losen Tee in die Tassen gelangen. Die Tassen sind auch ziemlich besonders und sehen sehr flach aus. Außerdem haben sie eine sehr dünne Wand.

Bevor der Tee jetzt aber in die Tasse kommt, muss da vorher ein Kluntje, also ein kleiner Zuckerbrocken reingelegt werden. Beim Eingießen beginnt der Kluntje zu knacken, woran man erkennt, dass der Tee heiß genug ist. Die Tasse wird nicht komplett gefüllt, sondern so viel, dass noch eine Spitze vom Kluntje herausragt. Mit einem besonderen Löffel wird dann traditionell die Sahne vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn am Tassenrand hinzugegeben. Ursprünglich wurde das gemacht, um sinnbildlich die Zeit anzuhalten.

Kennt ihr Tiere, die immer einen Löffel dabei haben?



sollte man auch immer drei Tassen des Tees trinken, alles andere gilt nämlich als unhöflich. Wenn man dann aber fertig ist, legt man den beigelegten Löffel in die Tasse, um dies zu signalisieren. So liebe Kinder, vielleicht probiert ihr in den nächsten Tagen ja auch mal einen Ostfriesentee!

Bis nächste Woche,  
Euer Kornrad

## Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

### Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

## Sonnabend

16. Mai Es herrscht eine unglaubliche Dynamik



Ratssitzung Kurze „Halbwertzeit“ von Verordnungen stellen Stadt und Staatsbad vor Probleme.

## Montag

18. Mai Haushalt vom Rat verabschiedet



Politik Ein Nachtragshaushalt ist möglich – Politiker einigen sich einstimmig auf das Zahlenwerk.

## Dienstag

19. Mai Behörden machen Inselkneipe dicht



Corona Norderneyer Wirt verkauft Kuchen und will mit seiner Aktion als Café durchgehen.

## Mittwoch

20. Mai Wenn jeder Kilometer zählt...



Aktion Der Verein Mukoviszidose veranstaltet einen Spendenlauf.

## Tier der Woche

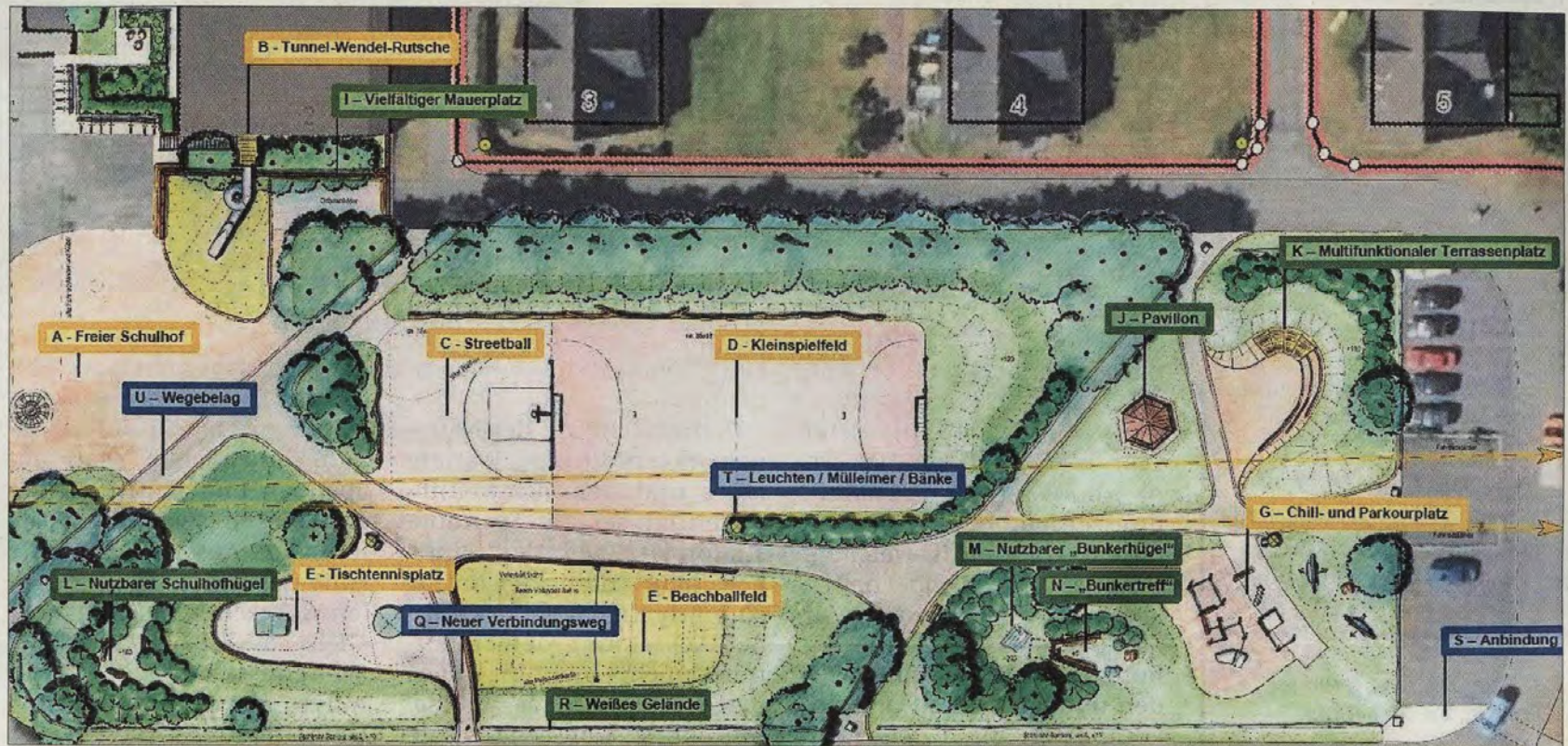
aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Felix wurde als Fundkatze in das Hager Tierheim gebracht. Der verschmuste und sehr elegante Kater sucht ein Zuhause, in dem er viel Aufmerksamkeit bekommt. Felix könnte auch in eine Familie mit Kindern, da er sehr menschenbezogen ist. Wie er sich mit Artgenossen verträgt, können die Tierheimmitarbeiter allerdings noch nicht sagen. Nach einer Eingewöhnungszeit würde sich Felix über Freigang bestimmt freuen. Felix wurde entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Felix interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt-Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage unter Telefon 04938/425. Zurzeit ist das Tierheim telefonisch täglich von 10 bis 12 Uhr erreichbar. Daten von Interessenten werden aufgenommen und die Mitarbeiter melden sich, um einen Kennenlerntermin mit Felix zu vereinbaren. Weitere Tiere gibt es im Internet unter [www.tierheim-hage.de](http://www.tierheim-hage.de).



Name: Felix  
Rasse: EKH  
Geburt: unbekannt  
Geschlecht: männlich, kastriert



Der Plan strukturiert Inhalte und Platzbereiche. Über die Details kann abgestimmt werden.

# Quartiersumbau geht weiter

## STADTENTWICKLUNG Interessierte sollen entscheiden können

Bis 29. Mai können Formulare bei der Stadt eingereicht werden.

**NORDERNEY** – Bereits Ende Januar hat im Jugendcafé im Rahmen des Quartiersumbaus an der Mühle eine Zukunftswerkstatt zur Beteiligung von sowohl jugendlichen Nutzern des Platzes als auch von interessierten Erwachsenen und Anwohnern stattgefunden. Gemeinsam mit der Moderatorin Sara Appelhagen, der ehemaligen Jugendbetreuerin Katrin Sander und der „neuen“ Jugendbetreuerin Hedda Kreuzaler haben alle Beteiligten zunächst den Platz unter die Lupe genommen und einen „Platzcheck“ vollzogen. Sie hielten fest, was auf dem

Platz stört, defekt oder auch überflüssig ist. Ebenso wurde festgehalten, was dort schon gut ist und nicht verändert werden muss. Die Dokumentation der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt wurde im Februar 2020 auf der Internetseite der Stadt Norderney und des Jugendcafés (<https://jugendplantney.wordpress.com/masterplan/>) veröffentlicht.

Im nächsten Schritt muss jetzt eine Auswahl getroffen werden, welche konkreten Maßnahmen realisiert werden können. Denn die Wünsche an den Platz waren so vielfältig, dass nicht alle Ideen sofort umgesetzt werden können. Als Grundlage für den Auswahlprozess hat das Planungsbüro „Die Draußenplaner“ aus Oldenburg die Ergeb-

nisse der Zukunftswerkstatt in einem Vorentwurfsplan planerisch umgesetzt und veranschaulicht. Der Freiraumplaner Holger Lebeus beschreibt die Idee hinter dem Planwerk so: Gestalterisch baut der Vorentwurf auf den durchaus vorhandenen Platz- und Raumqualitäten mit seinen modellierten Teilräumen auf, strukturiert Inhalte und Platzbereiche, wie den engeren Schulhofbereich im Westen, eine mittige Spiel- und Sportzone für alle, und einen östlichen Chill- und Aufenthaltsbereich mit Bezug zum Haus der Begegnung und zum Jugendcafé, wobei sämtliche Angebote für alle Nutzer offen sein sollten. So kann ein attraktiver Quartiersplatz für alle potenziellen Nutzer, von Schülern,

über Anwohner, Familien, bis zu Gruppen aus dem Haus der Begegnung entstehen. Vor diesem Hintergrund sollte in Abwägung mit einer durchführbaren Pausenaufsicht überlegt werden, ob und wo eine Pausenhofbegrenzung sinnvoll ist.

Eine gute Nachricht ist, dass das Baukostenbudget für dieses Teilprojekt durch Umschichtung von Mitteln im Rahmen der Fördermaßnahme von ursprünglich circa 70 000 Euro auf rund 200 000 Euro erhöht wurde.

Ein PDF-Formular kann von den Seiten der Stadt heruntergeladen werden. Ausgefüllt sendet man dies bis zum 29. Mai an [jugendcafe@norderney.de](mailto:jugendcafe@norderney.de). Infos gibt es auf den Internetseiten des Jugendcafés.

# Änderungen bei Meldungspflicht

## TOURISMUS Keine Daten an die Gemeinden weitergeben

**AURICH** – Der Landkreis Aurich hat seine Verfügung über die Datenerfassungspflicht von Vermietern touristischer Unterkünfte überarbeitet. Ursprünglich war vorgesehen, dass private oder gewerbliche Vermieterinnen und Vermieter von Ferienwohnungen, Ferienzimmern und anderen

Einrichtungen für touristische Beherbergungen Informationen über ihre Unterkünfte und Buchungen an die jeweiligen Gemeinden weitergeben. Nach neuerlicher Rücksprache mit Datenschutzfachleuten nimmt die Kreisverwaltung nun allerdings Abstand von dieser Re-

gelung.

Jetzt müssen die Vermieter der Urlaubsunterkünfte nur noch den Namen und die Kontaktdaten ihrer Gäste mit deren Einverständnis dokumentieren und diese für die Dauer von drei Wochen nach Abreise aufbewahren. Die Gäste dürfen nur beherbergt

werden, wenn sie mit der Dokumentation einverstanden sind. Wenn die Daten bereits im Rahmen der Buchung erhoben werden, ist eine weitere Erfassung nicht erforderlich. Die bislang bereits bei den Gemeinden aufgelaufenen Informationen werden vernichtet.

Wenigstens ist für  
den Winter...



Leuchtturm kann  
wieder bestiegen  
werden

**NORDERNEY** – Seit Mitte September des vergangenen Jahres war der Nordermeyer Leuchtturm wegen Antennen- und Sanierungsarbeiten und nachfolgend natürlich wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Aber jetzt ist es wieder so weit: Die Turmtür ist wieder geöffnet worden. Zu den üblichen Öffnungszeiten täglich von 14 bis 16 Uhr, bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr, können die 252 Stufen bis zur Aussichtsplattform wieder bestiegen werden. Mit einem einmaligen Blick über die Insel und auf das Festland werden die Turmbesteiger dann belohnt.

Im Turm müssen die Besucher eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und auf dem gesamten Areal den Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen, die weder zum eigenen noch zu einem weiteren Hausstand gehören, einhalten.

Besuchsregeln  
für Gottesdienste

**NORDERNEY** – Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde weist auf die vorübergehende Regelung zur Teilnahme bei den Gottesdiensten und Andachten in den Kirchen hin: Um im Bedarfsfall eine Nachvollziehbarkeit der Kontakte für die Gesundheitsbehörden zu gewährleisten, werden Besucher gebeten, einen Zettel mit ihrem Namen, ihrer Anschrift und ihrer Telefonnummer mitzubringen und ihn beim Betreten der Kirche in eine dafür vorgesehene Box zu werfen. Wer ihn vergisst, für den übernimmt ein Helfer am Eingang die Notizen. Die Namen werden 21 Tage aufbewahrt und danach vernichtet. „Sie werden zu keinem anderen Zweck verwendet.“

Aktionen finden  
wieder statt

**NORDERNEY** – Die Watt Welten können wieder Veranstaltungen anbieten. Seit heute gibt es eine Auswahl an Veranstaltungen, an denen Besucher teilnehmen können. Morgen zum Beispiel gibt es um 11 Uhr einen Vortrag.

## Land unterstützt Seehundstation

**CORONA** Sie erhält 375 000 Euro – Abgeordnete setzen sich für Einrichtung ein

Leiter der Einrichtungen hatte Matthias Arends über Situation informiert.

**NORDEICH** – 375 000 Euro als Unterstützung hat die niedersächsische Landesregierung der Seehundstation in Norddeich zugesagt. Diese war aufgrund der Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten gekommen. Das teilte der SPD-Landtagsabgeordnete Matthias Arends mit.

Nachdem er über die schwierige Situation der Seehundstation und des Waloseums durch den Leiter der Einrichtungen, Dr. Peter Lienau, informiert worden war, habe sich Arends gemeinsam mit Umweltminister Olaf Lies (SPD) an das Finanzministerium gewandt, um zeitnah einen Weg zu finden, wie und in welchem Umfang das Land helfen könne. „Ich freue mich sehr darüber, dass diese Bemühungen jetzt belohnt wurden und wir schnell und unkompliziert finanzielle Hilfen bereitstellen werden“, er-



Bekommt Unterstützung: die Seehundstation.

ARCHIVFOTO

klärt der Landtagsabgeordnete.

Gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung Wattenmeer und dem Umweltministerium sei die Seehundstation jetzt gefordert, einen bewilligungsfähigen Antrag zu erarbeiten. „Danach steht der Auszahlung der Finanzmittel nichts mehr im Wege“, heißt es in Arends' Pressemitteilung. Der Landtagsabgeordnete macht allerdings

deutlich, dass neben den Hilfen des Landes die Seehundstation nach wie vor zu einem erheblichen Maß auf Spenden und Eintrittsgelder angewiesen sein wird: „Die jetzt in Aussicht gestellte Hilfe des Landes wird mit aller Wahrscheinlichkeit nicht allein ausreichen, um die Seehundstation zu retten. Aufgrund der zahlreichen Unterstützungsprogramme im Rahmen der Corona-Krise

bei gleichzeitiger zurückgehender Einnahmeerwartungen im Zuge der aktuellen Steuerschätzung waren die jetzt bewilligten Mittel allerdings das, was haushaltstechnisch möglich war.“

In diesem Zusammenhang hofft der SPD-Politiker auf den wieder anlaufenden Tourismus und eine möglichst große Zahl an Besucherinnen und Besuchern im restlichen Verlauf des Jahres.

## Wiedereröffnung der Watt Welten

**TOURISMUS** Vorerst an vier Tagen in der Woche geöffnet

**NORDERNEY** – Die Watt Welten haben ihren Betrieb wieder aufgenommen. Schrittweise soll nun der Weg zurück zur Normalität führen. Zunächst dürfen zu reduzierten Öffnungszeiten die Gäste wieder unter Einhaltung der gängigen Hygienemaßnahmen an vier Tagen in der Woche die Ausstellung, die Aquarien und den Shop besuchen.

Abhängig davon, wie das Angebot angenommen wird,



Watt Welten Nationalpark-Haus.

ARCHIVBILD

werden die Öffnungszeiten im Laufe der Zeit gegebenenfalls angepasst, heißt es auch

auf der Internetseite der Einrichtung. Aufgrund der sich ständig ändernden Verord-

nungen sollten sich Besucher im Internet über Veranstaltungen informieren. Auf der Homepage informiert das Besucherzentrum über die aktuellen Entwicklungen und auch über den Start von Veranstaltungen.

Die neuen Öffnungszeiten der Watt Welten sind zunächst: Heute von, 10 bis 13 Uhr, Sonnabend, 23. Mai, 10 bis 13 Uhr sowie am Sonntag, 24. Mai, 10 bis 13 Uhr.

Bild der Woche:



Nein, die Milchbar-Macher wollen auf ihrer Terrasse in Ermangelung der Gäste keine Schafe züchten, sondern mit der Umzäunung und einer späteren Registrierung am Einlass erfüllen sie die Vorgaben, um am kommenden Montag, 25. Mai, wieder eröffnen zu dürfen. Für die Corona-Zeiten wurde ein Selbstbedienungskonzept entwickelt mit Salaten, Suppen und einer Dessertauswahl. Geöffnet ist dann vorerst freitags bis dienstags von 12 bis 16 Uhr.

FOTOS: NOUN

### Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	Tel. 04941/19222

### Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

**Sonnabend, 23. Mai, 8 Uhr bis Sonntag, 24. Mai, 8 Uhr:**  
Dr. med. Klaus de Boer, Moltkestraße 8,  
Tel. 04932/2388

**Sonntag, 24. Mai, 8 Uhr bis Montag, 25. Mai, 8 Uhr:**  
Dr. med. Wilhelm Lahme, Adolfsreihe 2,  
Tel. 04932/404

### Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

Zahnmedizin Norderney  
Tel. 04932/1313  
Björn Carstens  
Tel. 04932/991077

### Apotheken

**Freitag, 22. Mai, 8 Uhr bis Freitag, 29. Mai, 8 Uhr:**  
Park Apotheke, Adolfsreihe 2  
Tel. 04932/92870

### Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7  
Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei,  
Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,  
Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich,  
Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden,  
Tel. 04921/43900

Elterntelefon,  
Tel. 0800/1110550\*

Kinder- und Jugendtelefon  
Tel. 0800/1110333\*

Telefonseelsorge,  
Tel. 0800/1110111\*

Giftnotruf, Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,  
Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausen-

### Psychotherapie

straße 3, Tel. 04932/990935  
Diakonie Pflegedienst, Hafensstraße 6, Tel. 04932/927107  
Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25

### Tiermedizin

Tel. 04932/2922  
Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,  
Tel. 04932/8039033

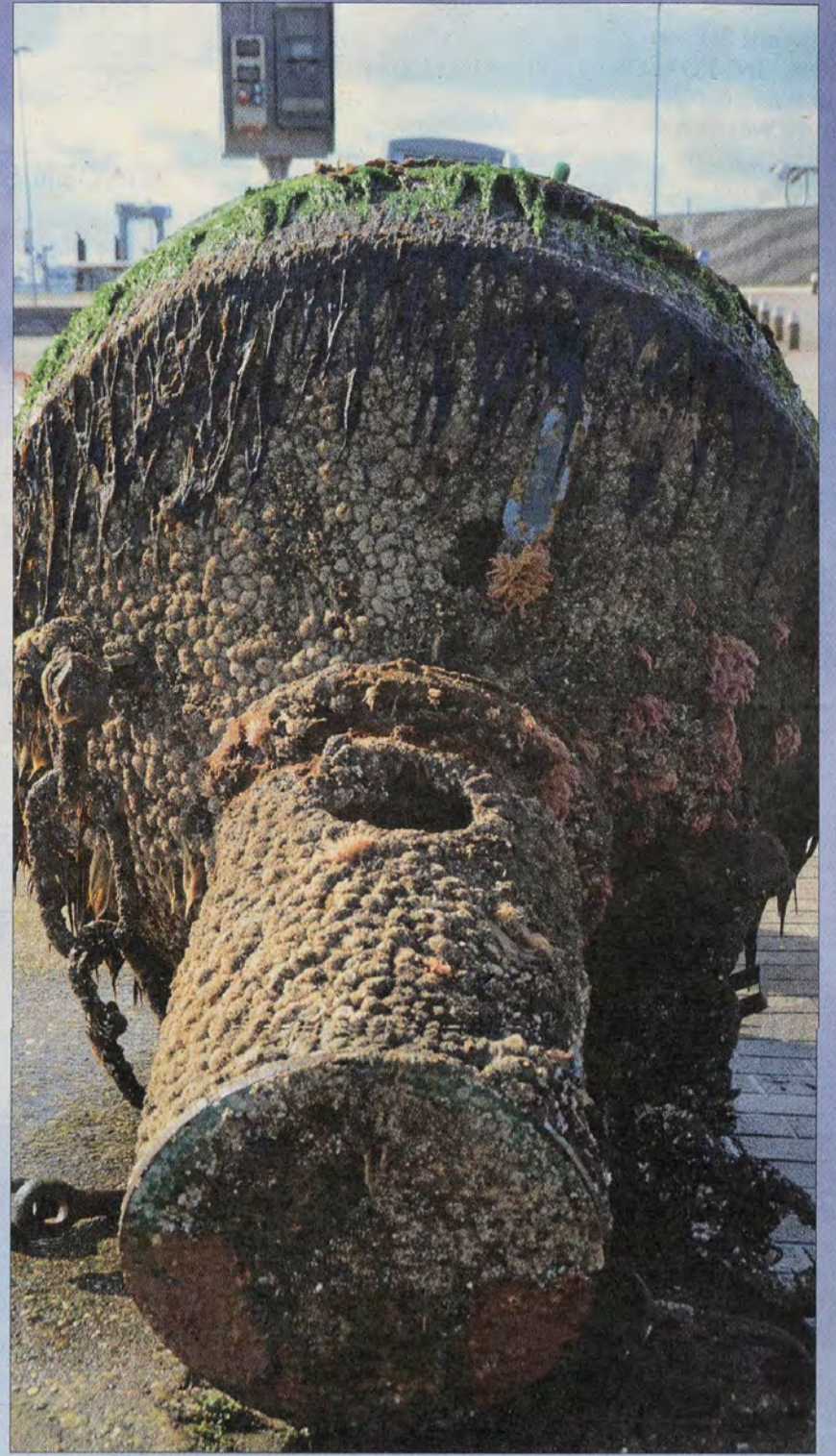
Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,  
Tel. 04932/82218

\*)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Nach jeder Flut strukturiert sich eine neue Welt. Das Watt als kreativer Formengeber.

FOTOS: DIERCKS



Oben hui, unten pfui. Steuerbordtonne wartet auf Reinigung.

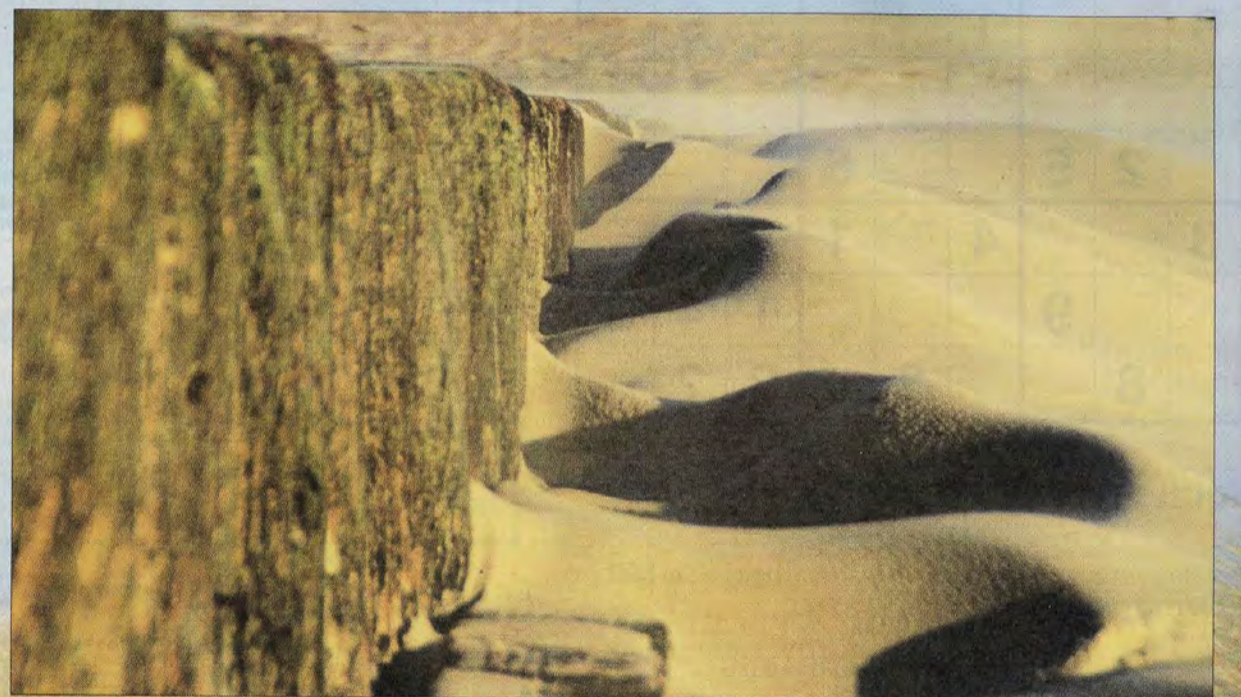


Gerade Linien gelten als nicht natürlich. Die Aussichtsplattform fügt sich trotzdem in die Dünenlandschaft ein.

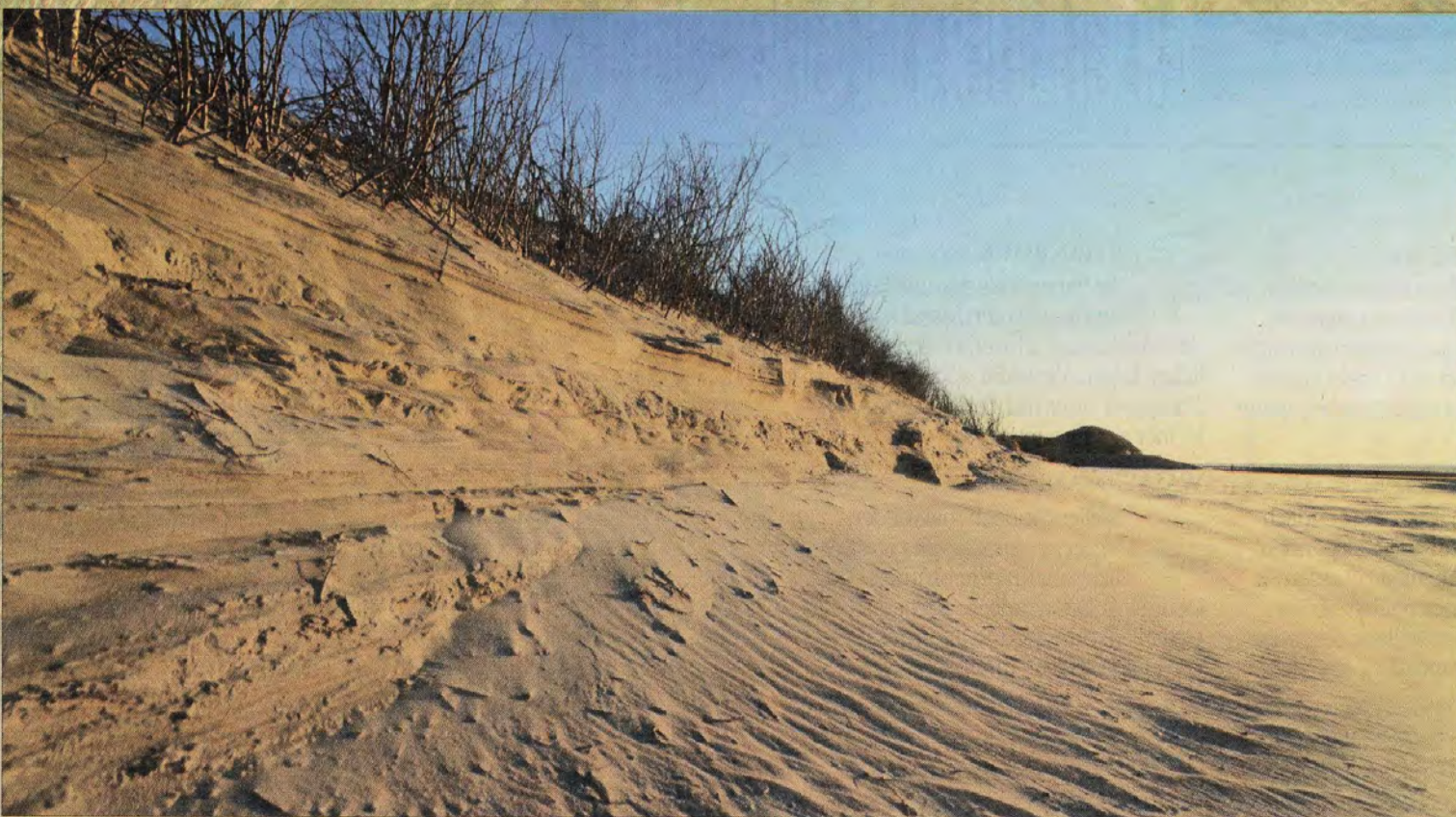
## Formen & Strukturen



Farblich mit dem Himmel abgestimmt: Maibaumring mit blauen Bändchen.



Sand trifft Holz. Auf der Leeseite häufen sich winzige Dünen an.



Hier ist der Wind Architekt. Ein Mini-Kliff mit Sandansammlungen.



Hinauf in den Ausguck, Pirat! Schaukel für Zwergseeräuber.

SILBENRÄTSEL

**Aus den Silben:** AN - AS - BE - BLU - DE - DER - GE - HOLT - IN - KO - KOHL - MEN - MIE - NO - NUG - PRO - REITS - RI - RIN - SAM - TE - TRO - UEBER - WAN sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und siebte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - einen Großfürst von Moskau und Wladimir, † 1389, nennen.

- 1. Fußgängerin über Land
- 2. aus d. Mode gekommen
- 3. weißes Gemüse
- 4. schon
- 5. Eiweiß
- 6. Sternkunde
- 7. Küchengewürz
- 8. anspruchslos

SUDOKU

			3		4	8	9
	1	9		5			2
			7		2		3
4		3		8			
	9	8	1		5	2	6
				7		3	8
9			8		7		
	4			2		9	7
1	2	7		9			

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

	1	7		5			6	
6	9	3				5		
			2	9			7	
8			1			6	9	
	2	5		6			1	
3		4		1				
	9					1	4	3
8			3			9	2	

NOCH ETWAS ZUM LACHEN

Der Neue zur Sekretärin: „Seit wann arbeiten Sie hier in der Firma?“

„Seit der Chef mir gedroht hat, mich rauszuschmeißen!“

FRAGE DES TAGES

Wie lange dauerte die Belagerung von Sarajevo?

- a) 725 Tage
- b) 1.425 Tage
- c) 1.725 Tage
- d) 2.425 Tage

FINDEN SIE DIE SECHS UNTERSCHIEDE



mürbe, fragil	weibl. Amtsbezeichnung	optimal, hervorragend			Fremdwortteil: acht	Comicfigur („... und Struppi“)	rechter Nebenfluss der Belaja		Träger der Erb-anlage		Videodaten-träger (Abk.)		senkrecht	Inserat																																																																																					
							Misse-täterin																																																																																												
Fremdwortteil: Hundert		still, wortkarg					anders machen							Palast in Florenz																																																																																					
					verweilen	<b>EINER MUSS WEG</b>					Sitz-streik (2 Worte, amerik.)		Fluss durch Nord-italien																																																																																						
						Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.																																																																																													
						<table border="1"> <tr><td>V</td><td>Z</td><td>N</td><td></td><td>G</td><td>R</td><td>V</td><td>G</td></tr> <tr><td>I</td><td>H</td><td>K</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Y</td><td>E</td><td>B</td><td>E</td><td>R</td><td>T</td><td></td><td>Z</td></tr> <tr><td>W</td><td>B</td><td>I</td><td>V</td><td>C</td><td></td><td></td><td>H</td><td>N</td></tr> <tr><td></td><td>O</td><td>D</td><td></td><td>O</td><td>A</td><td>N</td><td>Z</td><td>O</td><td>S</td></tr> <tr><td>T</td><td>E</td><td>Y</td><td>E</td><td>B</td><td>T</td><td>S</td><td>A</td><td>S</td><td>N</td><td>S</td><td>P</td><td>O</td><td>E</td></tr> <tr><td>I</td><td>B</td><td></td><td>T</td><td>P</td><td>O</td><td>K</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>L</td><td>B</td><td>K</td><td>E</td><td>I</td><td>C</td><td>Y</td><td>N</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>					V	Z	N		G	R	V	G	I	H	K						Y	E	B	E	R	T		Z	W	B	I	V	C			H	N		O	D		O	A	N	Z	O	S	T	E	Y	E	B	T	S	A	S	N	S	P	O	E	I	B		T	P	O	K								L	B	K	E	I	C	Y	N	E									
V	Z	N		G	R	V	G																																																																																												
I	H	K																																																																																																	
Y	E	B	E	R	T		Z																																																																																												
W	B	I	V	C			H	N																																																																																											
	O	D		O	A	N	Z	O	S																																																																																										
T	E	Y	E	B	T	S	A	S	N	S	P	O	E																																																																																						
I	B		T	P	O	K																																																																																													
L	B	K	E	I	C	Y	N	E																																																																																											
Warnton		Ost-germanen		technisches Gerät																																																																																															
Blüte vor der Entfal-tung	Errich-tung von Ge-bäuden			Kreis-zahl																																																																																															
abwärts																																																																																																			
					zuvor, im Voraus																																																																																														
Vorname des ehem. Radprofis Ullrich		niederl. Adels-prädikat																																																																																																	
kurzer Werbe-film					ausgest. Riesen-lauf-vogel		Fern-kopie (Kw.)	englisch: Himmel	Öffnung auf Schiffen	Salat-zutat		jüd. Priester in Babylon	erster General-sekretär der UNO †	Abk.: Armee-korps																																																																																					
absurd, wider-sinnig		ehem. deutsche Münze (Abk.)		über-mäßig, über-trieben								Zünd-schnur																																																																																							
erd-farben					ein Alpen-veilchen									nord. Hirsch-art																																																																																					

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



7	4	5	2	8	3	1	9	6
8	3	1	6	5	9	2	4	7
2	9	6	7	1	4	8	5	3
6	1	4	3	9	8	7	2	5
9	8	2	4	7	5	6	3	1
5	7	3	1	2	6	9	8	4
4	5	9	8	6	7	3	1	2
3	2	7	9	4	1	5	6	8
1	6	8	5	3	2	4	7	9

9	6	7	8	2	1	3	4	5
2	4	3	9	5	6	7	1	8
8	5	1	7	4	3	2	6	9
7	1	8	5	6	2	9	3	4
5	2	9	3	8	4	1	7	6
6	3	4	1	9	7	8	5	2
4	7	5	2	1	9	6	8	3
1	8	2	6	3	5	4	9	7
3	9	6	4	7	8	5	2	1

**Silbenrätsel:**  
1. AUSGESUCHT, 2. PRAEPARAT, 3. KINDERARTZ, 4. ABTRETHER, 5. EMIGRATION, 6. SPACHTEL, 7. AUGAPFEL, 8. PROVISION. - Santiago Carrillo.  
**Ennea:** STOCKWERK.  
**Frage des Tages:** b) Griechenland.

IHR TAGESHOROSKOP

- WIDDER 21.03. - 20.04.**  
Für den notwendigen Zusammenhalt sorgen hauptsächlich Sie, und zwar gilt dies sowohl für den Beruf als auch für Ihr Privatleben. Dass man Ihnen dafür dankbar ist, steht außer Frage.
- STIER 21.04. - 20.05.**  
Nicht nur am Arbeitsplatz fallen Sie angenehm durch Ihre Souveränität auf. Auch privat stehen Sie bei vielen Menschen hoch im Kurs. Lediglich das Finanzielle macht ein wenig Kummer.
- ZWILLINGE 21.05. - 21.06.**  
Beruflich liegen Sie genau auf der Erfolgsstrecke, und, sowohl Ihr Fachwissen als auch Ihr Eifer, gelten manchem als geradezu vorbildlich. Mit Anerkennung wird man also nicht sparen.
- KREBS 22.06. - 22.07.**  
Der Tag dürfte einigermaßen gemischt werden. Beruflich ereignen sich einige Dinge, die Sie nicht erfreuen werden, doch bei den Finanzen beweisen Sie durchaus eine glückliche Hand.
- LÖWE 23.07. - 23.08.**  
Wenn Sie Ihre Vorstellungen nur ein bisschen herunter-schrauben könnten, würden Ihnen demnächst weitaus bessere Verdienstmöglichkeiten angeboten. Überlegen Sie sich das einmal!
- JUNGFRAU 24.08. - 23.09.**  
Sie haben Grund zu der Annahme, dass Sie jemand hinters Licht zu führen versucht. Sie können dem jedoch noch rechtzeitig einen Riegel vorschieben, indem Sie alle Aussagen prüfen.
- WAAGE 24.09. - 23.10.**  
Einer Ihrer Bekannten löst endlich ein vor langer Zeit gegebenes Versprechen ein, womit Sie eigentlich schon nicht mehr gerechnet hatten. Aber klar ist: Lieber später als gar nicht.
- SKORPION 24.10. - 22.11.**  
Sie erhalten heute endlich eine günstige Gelegenheit, um sich zu revanchieren. Lassen Sie Ihr Gewissen entscheiden, ob Sie sie wahrnehmen wollen oder nicht. Einfach wird es nicht!
- SCHÜTZE 23.11. - 21.12.**  
Lassen Sie sich heute gestrost auf einen kleinen Konkurrenzkampf ein, denn Sie befinden sich in einer sehr guten Position. Eine Niederlage haben Sie deshalb eigentlich nicht zu fürchten.
- STEINBOCK 22.12. - 20.01.**  
Sie haben viele grandiose Ideen, die bloß den Makel haben, dass sie sich nur schwerlich verwirklichen lassen. Vielleicht wäre mal zu überlegen, ob es nicht eine Nummer kleiner ginge.
- WASSERMANN 21.01. - 19.02.**  
Stellen Sie doch mal wieder unter Beweis, dass Sie eigentlich sehr unternehmungslustig sind. Das würde Sie auf bessere Gedanken bringen und die Trübsal vertreiben aus Ihrem Leben.
- FISCHE 20.02. - 20.03.**  
Zu wissen, was Sie erreichen möchten und wie Sie dies erreichen können, ist das ganze Geheimrezept dieses Tages. Es dürfte also nicht schwer für Sie sein, denn beides ist ja bekannt.

ENNEA

O	G	C
P	E	E
S	F	H

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

Beispiele: Hose = 4, Ochse = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

# Steinalte Zeugen der Nordsee-Besiedelung

**ARCHÄOLOGIE** Unterkiefer gehören zu den ältesten Fossilien, die jemals in Ostfriesland gefunden wurden

Spektakuläre Funde, die 2016 auf Spiekeroog und 2018 auf Baltrum entdeckt wurden, geben Auskunft über frühere Ernährung, Population, Wanderungsbewegungen.

**OSTFRIESLAND** – Sie sind alt, und zwar steinalt. Die Unterkiefer von Spiekeroog und Baltrum, die zurzeit im Inselmuseum, dem alten Kapitänshaus, von Spiekeroog gezeigt werden, „zählen zu den ältesten Fossilien überhaupt, die wir jemals in Ostfriesland gefunden haben“, erläutert Archäologe Dr. Jan Kegler von der Ostfriesischen Landschaft.

Der 2018 auf der Nordseeinsel Baltrum gefundene Unterkiefer wird auf etwa 3500 Jahre v. Chr. datiert und ist damit circa 5500 Jahre alt. Der bereits zwei Jahre vorher auf Spiekeroog entdeckte Fund dürfte sogar rund 7500 Jahre alt sein, fanden die Forscher jetzt heraus.

Beide Kiefer geben nach Aussagen des Archäologen erstmalig Auskunft über die steinzeitliche Besiedelung der Nordseeküste. Eine gemeinsam mit den Inselgemeinden Spiekeroog und Baltrum sowie der Ostfriesischen Landschaft entwickelte Studioausstellung erzählt jetzt von den Funden und ihrer umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchungen.

Es sind tatsächlich spektakuläre Funde, die 2016 und 2018 auf den beiden Ostfriesischen Inseln entdeckt wurden. Zuerst kam der Spiekerooger Unterkiefer zutage, den ein umsichtiger Insulaner bei einem Strandspaziergang fand. Der zweite Unterkiefer wurde zwei Jahre später auf Baltrum angespült und dort von einem Besucher aufgelesen. Bei beiden konnte inzwischen ein hohes Alter nachgewiesen werden: Circa 7500 Jahre ist der Spiekerooger Fund alt und etwa 5500 Jahre der Fund von Baltrum. Vermutlich stammen beide Kiefer von Männern, die im Alter von etwa 40 Jahren verstorben sind.

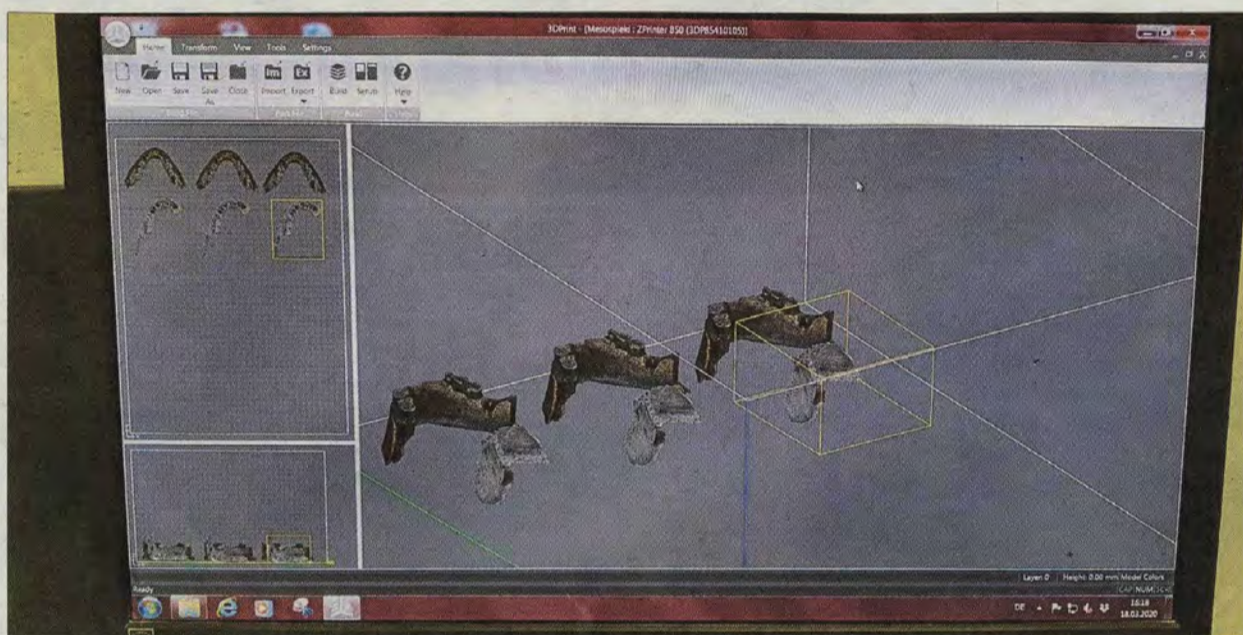
Kürzlich gingen die beiden



Entnommene Probe aus dem Unterkiefer von Baltrum.



Ein Backenzahn aus dem Unterkiefer von Spiekeroog wird für eine Untersuchung gebraucht.



Gerenderte 3D-Modelle der Kiefer als Vorlage für den 3D-Druck.



Blick in die Druckkammer des 3D-Druckers.

steinzeitlichen Unterkiefer zu Forschungszwecken erneut auf eine lange Reise: Vor Ausstellungsbeginn sollten noch weitere Untersuchungen angestellt werden. Diese zielten auf die Analyse der stabilen Isotope der Elemente Kohlenstoff, Stickstoff und Strontium. Außerdem sollten naturgetreue Repliken der Objekte erstellt werden.

Solcherlei Analysen können nur in einem Fachlabor durchgeführt werden. Als Partner fungierte dabei das Curt-Engelhorn-Zentrum für Archäometrie in Mannheim.

Was ist nun das Aufschlussreiche an den Ergebnissen der durchgeführten Analysen? Dr. Jan Kegler erklärt es so: „Das Verhältnis der Isotope in den Elementen Kohlenstoff (C) und Stickstoff (N) gibt uns Wissenschaftlern Auskunft über die Diät der Menschen. Haben sie große Mengen marine Nahrung zu sich genommen, zum Beispiel Fisch, Muscheln, Robbenfleisch oder Ähnliches, dann ist der Anteil des stabilen Isotops  $^{13}\text{C}$  höher. Beim Verzehr von nur terrestrischer Nahrung wie Pflanzen und Getreide oder Fleisch von Landsäugetieren ist der  $^{15}\text{N}$ -Wert dagegen niedriger. Die Verhältnisse geben also Hinweise auf den Lebens-

raum und die Nahrung der Menschen.“

Das Element Strontium (Sr) lagere sich bei den Zähnen im Schmelz ein. Es verändere sich dann nicht mehr. Wenn die Menschen an der Küste aufgewachsen seien, müsse das Verhältnis dem hiesigen Wert entsprechen. Stammten sie jedoch von woanders, beispielsweise aus dem Mittelgebirgsraum, dann lasse sich das am Sr-Gehalt feststellen. „Dafür mussten in Mannheim kleinste Mengen an Zahnschmelz und Knochen substanz entnommen werden“, schildert Kegler die Vorgehensweise.

Zudem kann durch ein aufwendiges fotografisches Verfahren mit etwa 400 Bildern

pro Objekt am Computer ein dreidimensionales, farbechtes Abbild der Kiefer erzeugt werden. Dieser als 3D-Modellierung bezeichnete Prozess ist die Grundlage für eine spätere Rekonstruktion im 3D-Drucker. Die 400 Bilder der Kiefer werden mittels eines Computers „gerendert“ und die Datei im Rahmen der additiven Fertigung an einen entsprechenden Drucker ausgegeben. Das Ergebnis sind farbechte Reproduktionen, die mit den Originalen im Mikrometerbereich exakt übereinstimmen.

Ein letzter Schritt war die Entfernung von je einem Backenzahn aus den menschlichen Kiefern. Sie wurden an das Max-Planck-Institut für

Menschheitsgeschichte in Jena weitergeleitet. Dort sollen in der nächsten Zeit Gen-Proben aus den Zahnwurzeln extrahiert werden. Da es sich bei den Funden um die einzigen gut erhaltenen Zeugen der Steinzeiten an der Nordseeküste handelt, sollen die genetischen Proben als Vergleich herangezogen werden. Das Ziel ist die Untersuchung von Ähnlichkeiten zwischen unterschiedlichen Populationen über die Analyse von Wanderungsbewegungen und früheren demografischen Entwicklungen bis hin zu den Beziehungen innerhalb einzelner Bevölkerungsgruppen. Die beiden Unterkiefer aus der Steinzeit können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

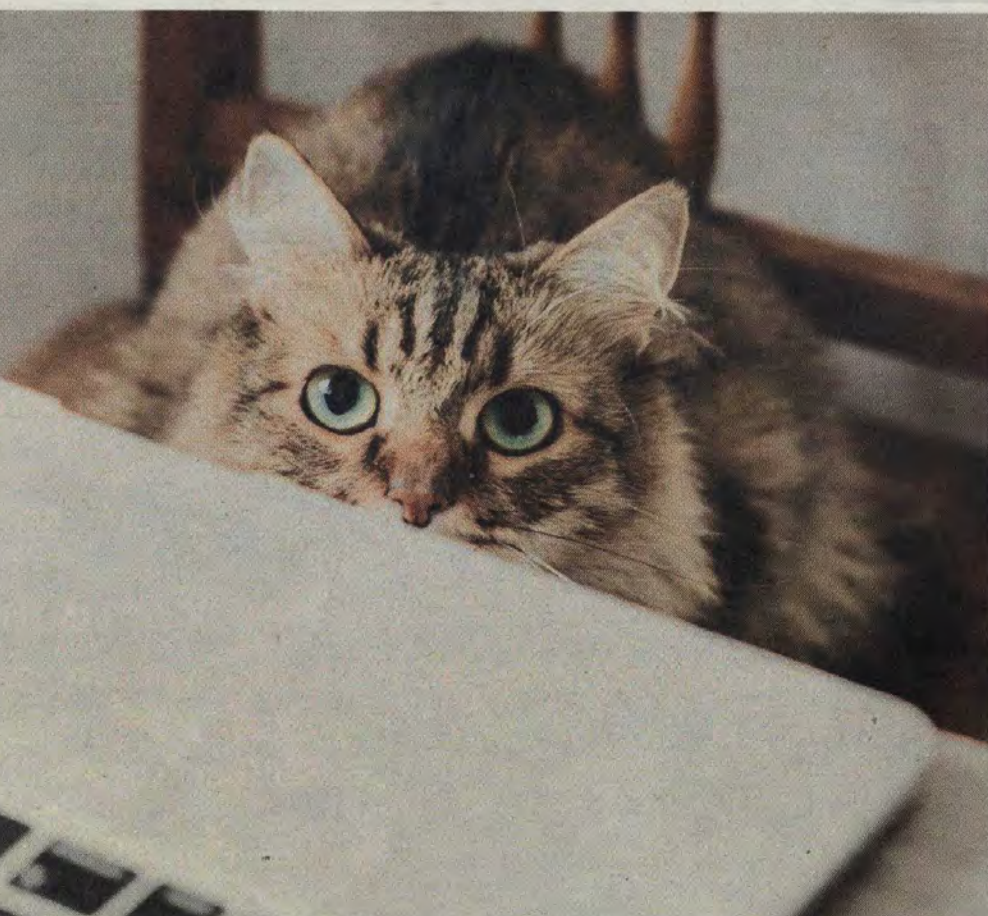
*„Kleinste Mengen von Zahnschmelz mussten entnommen werden“*

DR. JAN KEGLER

My sweet  
Homeoffice  
Bleibt daheim



Eine Initiative des Verbandes Deutscher Lokalzeitungen e.V.



 OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

# 12 Zwölf Speisen Zwölf Verbrechen

*Kriminell gute Geschichten  
von ostfriesischen Speisen*

Wer Ostfriesland kennenlernen möchte, der sollte es genießen! Das gilt auch für die typischen Speisen, die in diesem Landstrich auf den Tisch kommen. Traditionelle Gerichte, die gehaltvoll sind und vom Charakter der Küstenbewohner zeugen – so schnörkellos wie sturmerprobt, so bodenständig wie unverfälscht. Doch auch hierzulande hat schon mancher Koch den Brei verdorben. Im schlechtesten Fall endet der Genuss tödlich und ein Nebenbuhler oder Widersacher wird mit einer unvermuteten Zutat unter die heimatliche Erde befördert. Die Anthologie „Zwölf Speisen – Zwölf Verbrechen“ verspricht ostfriesische Kurzkrimis mit überraschenden Wendungen und Charakteren, voller Kurzweil und Spannung. Serviert werden in diesem Krimi-Band regionale Spezialitäten wie „Puffert, Bohnen un Peren“, „Snirtjebraa“, „Updröög Bohnen“, „Matjes“, „Rullerkes“ oder auch „Dröög Hack“ in literarisch-mörderischen Variationen. Hinzu kommen zwölf bebilderte Original-Rezepte.

**Guten Appetit!**



14,95  
€

## PREMIUM-TASCHENBUCH

Hans-Erich Viet, Usch Luhn, Kai Kurgan, Ocke Aukes, Bernd Flessner, Jutta Oltmanns,  
Anna Sophie Inden, Jan Brandt, Andreas Scheepker, Anja Reuter, Lübbert R. Haneborger und Silke Arends

192 Seiten | 14,80 € | Premium-Taschenbuch | 13,8 x 21,5 cm | ISBN 978-3-944841-29-8

## ERHÄLTlich IN IHRER BUCHHANDLUNG ODER DIREKT BEI

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden • SKN Kundenzentrum Norden | Neuer Weg 33 | 26506 Norden
  - Verlagsgeschäftsstelle Norderney | Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
- E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 9 25-2 27 | Fax: (0 49 31) 9 25-3 60

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET\* [www.skn-verlag.de](http://www.skn-verlag.de)  
(\* nur für Privat-Kunden)